

Freundeskreis

SCHWEDENHEIM

Infostand beim ökumenischen Gemeindefest

Am ersten ökumenischen Gemeindefest hat sich unser Freundeskreis mit einem interessanten Informationsstand beteiligt. Der Stand wurde sehr gut besucht und viele Fragen zur Geschichte und zum Auftrag des Schwedenheims konnten beantwortet werden. Der absolute „Hingucker“ des Gemeindefestes war der von vielen helfenden Händen erstellte Mittsommerbaum.



Jubiläumsveranstaltung

Das Schwedenheim besteht nun 75 Jahre. Der Freundeskreis hat sich bei der Gestaltung der Jubiläumsfeier eingebracht: Gestaltung des Gottesdienstes, Kurzansprachen beim Festakt, mit Einladung zum Besuch des Roten Hauses. Dort konnten die Besucher eine kleine, aber feine Ausstellung anschauen. Die Vorstandsmitglieder standen zu Gesprächen bereit. Diese Angebote wurden gut angenommen.



Aktuelles - Wie ist der Stand?

Die Container auf dem Gelände des Schwedenheims stehen. Der Kindergarten ist umgezogen. Und nun warten alle darauf, dass es mit dem nächsten Schritt bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens weitergeht. Zuerst muss ein Teil des Roten Hauses abgerissen werden. Dabei ist die vorherige Schadstoffbeseitigung eine besondere Herausforderung. Genaue Termine dafür stehen noch nicht fest. Den Abriss konnten wir leider nicht verhindern, dieser Schritt ist unumgänglich. Unser Freundeskreis bleibt aber weiter für die Gebäude und die „Seele“ des Schwedenheims aktiv:

1. Wir werden weiterhin **inhaltliche Veranstaltungen** organisieren, die das Schwedenheim noch bekannter machen. Beispielhaft sei der gemeinsame Themenabend mit dem Heimatverein genannt.
2. Wir setzen uns für einen **Wiederaufbau** des fehlenden Teils ein. Auf Initiative unseres Vereins hat der Gemeindegemeinderat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass auch die Kirchengemeinde unser Anliegen des Wiederaufbaus unterstützt. Hierzu soll gemeinsam eine inhaltliche Konzeption erarbeitet werden.
3. Die **Abrissfläche** soll vorerst einladend gestaltet werden. Zum Beispiel durch einen Umriss mit Steinen zur Markierung des abgerissenen Gebäudeteils sowie Infotafeln und gärtnerische Anlagen. Auch dieser Vorschlag des Freundeskreises wurde vom GKR unterstützt und beschlossen. Eine Kontaktgruppe aus Mitgliedern des GKR und des Freundeskreises werden an der Umsetzung arbeiten.

Eine kleine Ankündigung

Im April / Mai findet wieder eine Mitgliederversammlung statt. In diesem Jahr soll dieses Treffen durch eine kleine Veranstaltung bereichert werden, mit Musik und Begegnung. Dazu wird das Trio Elantes auftreten. Das dürfte ein schöner Abend werden. Mehr Infos folgen im neuen Jahr!



Themenabend

Am Dienstag, den 6.2.2023, 19 Uhr, bieten der Heimatverein Cloppenburg und der Freundeskreis Schwedenheim gemeinsam einen Themenabend an. Der Titel der Veranstaltung lautet:

„Schwedenheim in Cloppenburg - Geschichte und notwendige Einrichtung seit 75 Jahren“.

Der Abend findet im Heimatbüro, Sevelter Str. 4 in Cloppenburg statt. Weitere Informationen werden rechtzeitig erfolgen. Durch diese Veranstaltung macht unser Verein den weiteren Schritt für eine wichtige Vernetzungsarbeit.

An-ge-dacht: Lass uns ein Licht für andere sein

Heute habe ich voll Freude das Schaufenster eines kleinen Supermarktes in unserer Stadt bemerkt. Im Fenster hingen LATERNEN. Viele bunte fröhliche Laternen. Nicht wie im Oktober üblich, nur gruselige Halloween-Dekoration. In einer Zeit von Krieg und Flüchtlingsdramen an die Geschichte von Sankt Martin zu erinnern und ein „fröhliches“, statt ein „schauerliches“ Licht zu gestalten. Das hat mich berührt.

Ich erinnere mich, wie schön es war, von Haus zu Haus zu ziehen, stolz auf die Laterne zu sein, zu hoffen, dass die Kerze nicht kippt, zu singen und Süßigkeiten zu bekommen. Damals noch etwas besonderes, weil wir nicht vor lauter Überfluss schon satt waren. Und wir haben auch ohne zu zögern geteilt. Ganz gerecht, wenn es ging und manchmal auch mit ein wenig streiten. Aber bei Kerzenlicht, Tee und Hefe-Männchen, war die Welt wieder in Ordnung. Es war warm und heimelig. Ein Stück Tradition, ein Stück Heimat, Lachen und Freude.

Sankt Martin hat dadurch, dass er seinen Mantel mit dem Bettler teilte, Licht in die Welt gebracht. So wie wir Kinder früher mit unseren Laternen das Dunkel der Straßen erleuchtet haben. Auch Jesus lehrt uns in Mt. 5,14-16 ein Licht der Welt zu sein. Es gibt viele Möglichkeiten, Licht zu sein oder ein Licht in die Welt zu tragen. Teilen, wo es gebraucht wird, ist eine davon.

„Guter Gott, kein Mensch soll im Dunkeln leben. Gib uns offene Augen, damit wir sehen, wo unsere Hilfe nötig ist. Dein guter Segen begleite uns in dunklen Zeiten und erhelle unseren Weg. Lass uns ein Licht für andere sein.“

Während ich hier so beseelt mit einem Kaffee am Schreibtisch sitze, warm und sicher, ploppt am PC ein Nachrichten-Stream auf. Ein neuer sinnloser Krieg in Israel. Wieder so viel Tod, Leid und Schrecken. Mir wird klar, wie dankbar ich sein kann, wie demütig ich sein muss, in Anbetracht von all dem Überfluss um mich herum. Und ich weiß, ich muss keine Sekunde mehr darüber nachdenken zu teilen, was mir möglich ist und ein Licht zu sein, wo es nötig ist.

Tanja Tretow

Impressum Freundeskreis Schwedenheim e. V.

Vorsitzender des Vereins:
Hans-Jürgen Hoffmann,
Lachsweg 1, 49661 Cloppenburg
Tel.: 04471-4484

VR-Bank in Süddoldenburg e. G.
IBAN: DE93 2806 1501 0028 2723 00

Newsletter: Jens Schultski
jens.schultski@kirche-oldenburg.de



www.freundeskreis-schwedenheim.de



freundeskreis.schwedenheim@web.de

